

Die Genossen der Parteiorganisation sollten sich die Worte des Genossen Walter Ulbricht auf dem 6. Plenum des ZK zu eigen machen:

„Die Vorwärtsentwicklung geht jedoch nicht reibungslos und ohne Widersprüche vor sich, sondern das Neue wird unter Schwierigkeiten und nach Überwindung immer neuer Widerstände geboren.“

Wenn die Parteiorganisation diese Mitgliederversammlung zugleich auch zum Ausgangspunkt der Verbesserung ihrer Arbeit nimmt und den Genossen in den Massenorganisationen die notwendige Anleitung gibt, wird gleichfalls eine Reihe weiterer ernster Mängel überwunden. Bis zur Zeit war es so, daß weder die Genossen der Betriebsgewerkschaftsleitung noch die der FDJ von der Parteileitung Anleitung und Hilfe erhielten. Der Genosse BGL-Vorsitzende versuchte zwar seinen Aufgaben gerecht zu

werden, aber durch die ungenügende Unterstützung von seiten der Partei verlor er sich in Nurgewerkschaftertum und löste sich allmählich von der Partei. Die Folge davon war, daß die Initiative der Belegschaft nicht entfaltet und mit Hilfe der Belegschaft keine neuen Arbeitsmethoden im Betrieb entwickelt werden konnten. Die Partei stand außerdem auf dem Standpunkt, daß die Kollegen das sowieso nicht verstehen und nicht viel Interesse an unserem Neuaufbau zeigen. Von diesen Vorurteilen und der falschen Einschätzung muß sich die Parteiorganisation frei machen. Der Ablauf der Ernte wird zeigen, ob es die Parteiorganisation tatsächlich verstanden hat, den Tempoverlust aufzuholen und durch eine beharrliche Aufklärungsarbeit unter den Mitgliedern und Kollegen sowie durch eine ständige Kontrolle der gefaßten Beschlüsse ihre Aufgaben zu erfüllen und zum führenden Faktor des volkseigenen Gutes zu werden.

Weltfestspiele in Berlin - Friedensernte auf unseren Feldern

1 Die Jugend weilt in Berlin, aber durch die Arbeit tausender freiwilliger Helfer wird dennoch die Friedensernte 1951 schnell und sicher eingebracht. Die Neuköllnerin Hertha Lindemann ersetzt während der Weltfestspiele einen jugendlichen Traktoristen der MAS „Klara Zetkin“, Ernesleben/Thüringen. Sie, die während des letzten Krieges selbst schwere Verluste erlitt, will dadurch den Frieden sichern helfen. 2 Der Lohnbuchhalter Erich* Sch Hier und der Oberbuchhalter Arthur Wirth stellen ihre Freizeit zur Verfügung. Der junge Traktorist weiß seinen Traktor in guten Händen, obwohl vielleicht hier und da noch einige Erfahrungen fehlen. 3 Auch diese Kollegen vom kaufmännischen Personal freuen sich, ihre jungen Freunde



während der Weltfestspiele ersetzen zu können. Der Techniker der Station führt sie hier in die Geheimnisse des Binders ein. 4 Hier wird über die Lossinskij-Methode diskutiert, die bis zu den Weltfestspielen eingeführt werden soll. Diese Methode wird durch die Vereinfachung der buchhalterischen Arbeit dazu beitragen, freie Zeit für die Vertretung der in Berlin weilenden jungen Traktoristen zu schaffen.